



Pumuckl und das große Missverständnis



Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

In dem Remake des Familienklassikers Pumuckl erlebt der allbekannte Kindheitsheld ein neues Abenteuer.

Als Eder einen Brief von einer Bekannten vom Land bekommt, macht er sich mit Pumuckl auf den Weg zu ihr. Dort angekommen, soll er ein altes Maibaum-Karussell reparieren. Während Eder alte Bekannte wiedersieht, fleißig das Karussell repariert und in die Dorfband einsteigt, macht es sich Pumuckl zur Aufgabe, den Maibaum zu bewachen, der „geklaut“ werden soll. Im Gegensatz zu Pumuckl, der sich sehnsüchtig zurück in die alte Werkstatt wünscht, gefällt es Eder immer besser auf dem Land. Eder ist hin- und hergerissen, ob er bleiben oder zurück zu seiner alten Werkstatt gehen soll.

Die Story ist sehr familienfreundlich, witzig und berührend. Was bei dem Film besonders heraussticht, ist die Animationstechnik. Der Pumuckl ist ähnlich wie im Original animiert, aber perfekt an die Umgebung angepasst. Die Schatten, die Bewegungen und die Objekte wirken so einwandfrei mit Pumuckl synchronisiert, als wäre er echt. Die Drehorte erinnern an die des Originals, mit der Schreinerei, den kleinen bayrischen Dörfern und der Landschaft. Die Musik ist sehr nostalgisch für die ältere Generation, weil sie auch ähnlich wie im alten Pumuckl ist.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

animiert



musikalisch



erzählerisch



schauspielerisch



DE, 2025

Regie
Cast

Marcus H. Rosenmüller
Florian Brückner,
Matthias Bundschuh,
Gisela Schneeberger,
u.a.

FSK
JfJ
Laufzeit

0
Ab 5 Jahren
90 min

Trailer

 @fbw_jugendfilmjury

 FBW-Jugend Filmjury

